

Diese Woche

Mannheim: 29. Mannheimer Stadtfest am Wochenende – Programm noch vielfältiger.

Seite 2

Amtsblatt: Laufen für Kinder in Not – 15. Schillerlauf der städtischen Kindertageseinrichtungen.

Seite 3

Sport: Nur knapp am deutschen Meistertitel vorbei – MHC-Herren unterliegen im DM-Finale.

Seite 9

Konzert: Mahlers gewaltige Dritte – 7. Akademiekonzert in Mannheim.

Seite 13

Sport

SV Waldhof feiert Aufstieg

Fußball. Bernd Beetz, zuverlässiger Sponsor und seit vergangener November seines Zeichens auch Präsident des SV Waldhof brachte es inmitten der Feierlichkeiten auf den Punkt: „Vor einem Jahr um diese Zeit hatten wir nicht viele Freunde.“ Mahnend erinnerte er sich an die dunklen Stunden und Tage nach unmittlerbar während und nach der gescheiterten Relegation gegen Bayer Uerdingen im Mai 2018. Lesen Sie weiter auf Seite 8. |ps

Veranstaltungen

Heimspiel für Kay



Kay Scheffel.

FOTO: PS

Mannheim. Nach Mannheim zu kommen ist für ihn schon fast ein Heimspiel. Beim Harald Wohlfahrt Radio Regenbogen Palazzo gehört Kay Scheffel quasi schon zum erweiterten künstlerischen Stammpersonal. Jetzt kommt er mit seinem neuen Programm „Noch'n Gewicht“ ins Mannheimer Capitol. Das Wochenblatt verlost Karten. Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf Seite 13. |ps

Informationen zum Wahlablauf

Europa- und Gemeinderatswahl am Sonntag

Mannheim. Am Sonntag, 26. Mai, werden die Abgeordneten für das Europäische Parlament aus Deutschland und der Mannheimer Gemeinderat für fünf Jahre neu gewählt. Wer wahlberechtigt ist, hat eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Die für die Gemeinderatswahl Wahlberechtigten haben auch den Stimmzettelblock erhalten, den sie schon zu Hause vorbereiten sollten. In Wahllokal müssen die Wahlberechtigten den Ausweis oder Reisepass mitbringen, die Wahlbenachrichtigung sollten sie vorlegen, das erleichtert die Stimmabgabe. Wer seine Wahlbenachrichtigung nicht greifbar hat, kann auch nur mit dem Ausweis oder Reisepass wählen.

Änderungen bei Wahlgebäuden

Die erfolgten Anpassungen bei den Wahlbezirken führen bei einigen Wahlberechtigten zur Änderung beim Wahlgebäude. Daher sollten alle Wahlberechtigten vor dem Gang ins Wahllokal die Adresse ihres Wahlgebäudes überprüfen. Die Adresse steht auf der Wahlbenachrichtigung.

Frist für Briefwahlanträge endet am Freitag

Briefwahlanträge dürfen noch bis zum Freitag, 24. Mai, 18 Uhr, gestellt werden. Wählerinnen und Wähler sollten die Postlaufzeiten sowohl für den Antrag, als auch für die Übersendung der Briefwahlunterlagen beachten. Telefonische Anträge sind gesetzlich nicht erlaubt.

Das Wahlbüro im Rathaus in E 5 ist am Donnerstag von 8 bis 20 Uhr und am Freitag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wer persönlich ins Wahlbüro kommt und den Ausweis oder Pass vorlegt, kann dort auch gleich wählen. Wer Briefwahlunterlagen für eine andere Person abholen möchte, braucht – auch von nahen Angehörigen – eine Abholvollmacht. Diese ist auf der Wahlbenachrichtigung bereits vorgedruckt.

Nur in gesetzlich geregelten Ausnahmefällen kann auch noch am Samstag bis 12 Uhr und am Wahltag bis 15 Uhr ein Briefwahlantrag gestellt werden. Hier sollten aber die Voraussetzungen vorher mit dem Wahlbüro telefonisch unter der Nummer 293-9566 abgeklärt werden, damit keine unnötigen Wege entstehen.

Wahlbriefe rechtzeitig abschicken

Briefwählerinnen und Briefwähler dürfen die rechtzeitige Rücksendung ihrer Wahlbriefe nicht verpassen. Nur



Im Wahlbüro der Stadt Mannheim laufen die Vorarbeiten auf Hochtouren.

FOTO: BEN VAN SKYHAWK

Wahlbriefe, die bis Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr, im Rathaus eingehen, kommen auch in die Auszählung. Sie sollten deshalb spätestens vor der Freitagsleerung in den Briefkasten eingeworfen werden. Wer später dran ist, kann seine Wahlpost auch noch am Wahltag bis 18 Uhr in den Hausbriefkasten des Rathauses E 5 einwerfen. Aber in keinen anderen Briefkasten der Stadtverwaltung! Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen dürfen keine Wahlbriefe annehmen. Mit ihrem Wahlschein in den

Stadtverwaltung am Montag und Dienstag teilweise geschlossen

Die Auszählung der Einzelstimmen für die Gemeinderatswahl kann wegen des komplizierten Wahlsystems und der vielen Einzelstimmen erst am Montag und Dienstag nach der Wahl durchgeführt werden. Aus diesem Grund müssen am Montag, 27., und am Dienstag, 28. Mai, im Umkreis des Rathauses E 5 folgende Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen bleiben, in Klammer wird jeweils eine Rufnummer für Notfälle genannt:

- Fachbereich Organisation und Personal: D 7, 1-2, 2a-4, 27 (Notdienst: 293-9752/9425)
- Fachbereich Informationstechnologie: D 7, 2a-4
- Fachbereich Demokratie und Strategie: E 5 (Notdienst: 293-9566)
- Alle Bürgerservices außer K 7, Bürgerservice Neuhemsheim und Bürgerservice-Zentrum Nord (Waldhof).
- Stadtkämmerei: E 4, 1
- Steueramt: E 4, 10
- Rechtsamt: E 4, 10 (Notdienst: 293-9445);
- Fachbereich Bildung: E 2, 15 und E 3, 2 (Notdienst: 293-3508/3561)
- Kulturamt: E 4, 6
- Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung: E 5
- Friedrich-List-Schule: C 6, 1

Die zentrale Behördennummer 115 ist davon nicht betroffen, sie steht wie gewohnt für Auskünfte zur Verfügung. Auch alle anderen Dienststellen stellen Personal für die Auszählung ab. Deshalb muss an beiden Tagen in allen Bereichen der Stadtverwaltung mit Betriebseinschränkungen gerechnet werden. Die Stadt Mannheim bittet um Verständnis. |ps

Briefwahlunterlagen können Wählerinnen und Wähler aber auch in jedem Wahllokal der Stadt Mannheim an der Urnenwahl teilnehmen.

Wahlbenachrichtigung nicht bekommen?

Wer glaubt, für die Europa- und/oder Gemeinderatswahl wahlberechtigt zu sein, aber keine Wahlbenachrichtigung bekommen hat, sollte sofort das Wahlbüro unter der Telefonnummer 293-9566 anrufen und seinen Eintrag im Wählerverzeichnis prüfen lassen.

Wer eingetragen ist, kann am 26. Mai auch ohne Wahlbenachrichtigung mit dem Ausweis/Reisepass wählen. Wer nicht eingetragen ist, muss dies sofort berichtigen lassen, weil er sonst nicht wählen darf.

Stimmzettelblock zuhause vorbereiten

Die Wahlberechtigten für die Gemeinderatswahl haben neben der Wahlbenachrichtigung auch bereits den Stimmzettelblock zur Gemeinderatswahl erhalten, denn der Stimmzettel kann zu Hause schon vorbereitet und am 26. Mai ins Wahllokal mitgebracht werden. Dies erleichtert und beschleunigt die Stimmabgabe.

Mannheimer Stadtfest

Am Wahlsonntag findet auch das Mannheimer Stadtfest statt. Möglicherweise sind in der Innenstadt nicht alle Wahlgebäude auf dem gewohnten Weg mit dem öffentlichen Nahverkehr oder mit dem Auto erreichbar. Die Bürgerinnen und Bürger sollten sich im Vorfeld darüber informieren.

Ergebnisse live mitverfolgen

Die Ergebnismittlung kann am Sonntag ab 18 Uhr im Internet unter web2.mannheim.de/Wahl2019 oder bei der Wahlergebnispräsentation im Ratssaal im Stadthaus N 1 mitverfolgt werden. |ps

Stadtnachrichten

Sperrung der Goethestraße

Mannheim. Die Stadt Mannheim erweitert stetig das Radverkehrsnetz und baut derzeit den Einmündungsbereich der Berliner Straße zur Goethestraße fahrradfreundlich aus. Mit der Umgestaltung der Querung Goethestraße über die Fahrbahn und Gleisstrasse wird Ende Mai auch die Asphaltdeckschicht großflächig erneuert. Die Goethestraße wird daher zwischen Samstag, 25. Mai, 20 Uhr bis Montag, 27. Mai, 5.30 Uhr zwischen Kolpingstraße und Friedrichsring für den Kfz-Verkehr voll gesperrt sein. Eine Umleitung wird eingerichtet, Fußgänger und Radfahrende können die Goethestraße am Friedrichsring oder der Unterführung am unteren Luisenpark (Kolpingstraße) queren. Am Samstagabend, 20 Uhr, beginnen Vollsperrung und Umleitung. Das Ende der Arbeiten ist dabei für zirka 1 Uhr geplant. Von Sonntag früh bis zirka 15 Uhr wird der neue Asphaltbelag in der Goethestraße vollflächig eingebaut, danach muss dieser auskühlen. Bis Montag, 5.30 Uhr wird die Goethestraße wieder für den Verkehr freigegeben. Der Straßenbahnverkehr bleibt durch die Arbeiten unverändert. Voraussetzung für die Durchführung der Arbeiten ist ein regnerfreies Wochenende. |ps

Mitspieler für Klimaprojekt gesucht

Mannheim. Für die Inszenierung „Siebenundzwanzig Jahre“ zum Thema Klimawandel in der kommenden Spielzeit 19/20 sucht das Schauspiel des NTM interessierte Mitwirkende im Alter von 10 bis 70 Jahren, die Lust an neuen Theaterformen haben, körperlich fit sind und zeitlich verfügbar für Proben am Nachmittag, Abend und am Samstagvormittag im Zeitraum 27. Januar bis 16. März 2020 sowie zu vorbereitenden Wochenendworkshops im Juli, Oktober, November. Neben dem spannenden Einblick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs wird auch eine Aufwandsentschädigung angeboten. Kennenlernworkshops finden am 9. und 10. Juni statt, Interessierte schreiben bitte eine E-Mail mit Altersangabe, Foto, Adresse und einem kurzen Text zur eigenen Motivation an ntm.klima@mannheim.de. |ps

Zitat

„Das schlimmste an den Minderwertigkeitskomplexen ist, dass die falschen Leute sie haben.“

Alain Delon (geboren 1935),
französischer Schauspieler

Fest für die ganze Familie

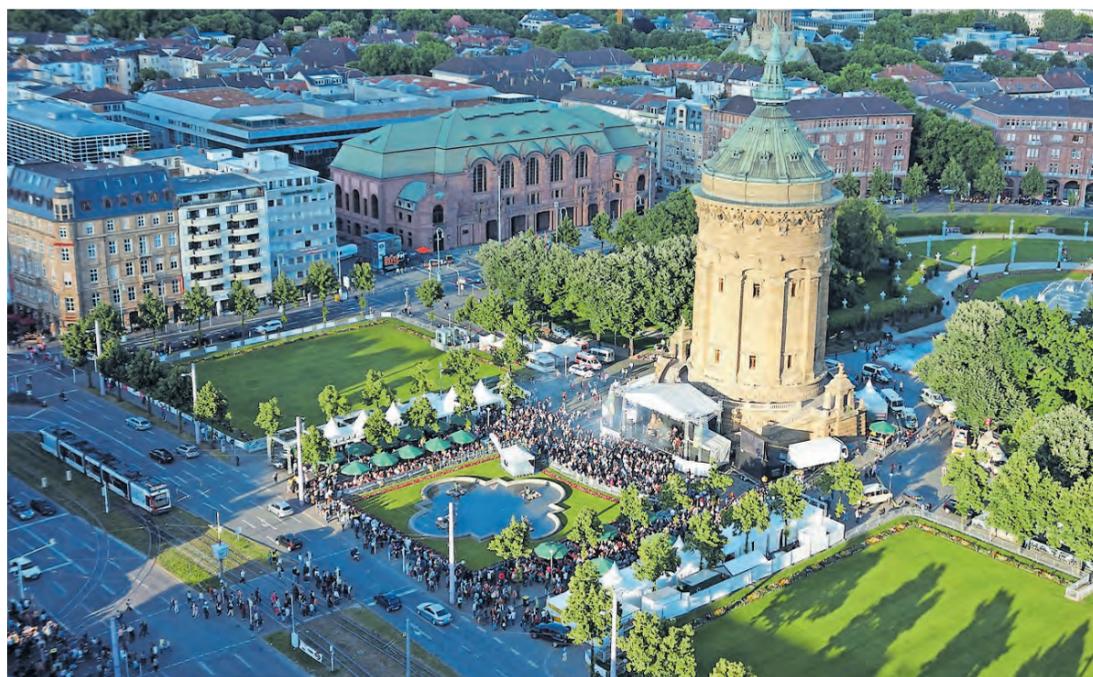
29. Mannheimer Stadtfest am Wochenende – Programm noch vielfältiger

Mannheim. Vom 24. bis 26. Mai stehen die Quadrate wieder ganz im Zeichen des Stadtfestes. „Das Stadtfest ist die größte Open-Air-Veranstaltung der Region bei freiem Eintritt und ein Fest für die ganze Familie. Mit erstmals fünf Bühnen in der Innenstadt ist das Mannheimer Stadtfest in diesem Jahr sogar noch etwas gewachsen und das Programm noch vielfältiger“, so Bürgermeister Michael Grötsch.

Neu ist die Unesco City of Music Live Stage des Stadtmarketings auf dem Münzplatz Q 6 Q 7, die mit elektronischen DJ-Beats bis hin zu stimmungsvollen Auftritten von Singer-Songwritern aufwartet. Die seit vielen Jahren bekannten Bühnen sind an ihren gewohnten Standorten: Beim RNF-Actiontruck am Paradeplatz gibt es Rockabilly, italienische Leidenschaft und eine Unplugged-Show.

„Bühne frei!“ heißt wieder das Programm des KulturNetzwerk Mannheim Rhein-Neckar, das in den Quadraten O 3 O 4 zu sehen ist. Unterstützt wird es bereits zum dritten Mal von der Opernsparte des Nationaltheaters. Im Quadrat O 7 gibt es bei der Großen Carnevalgesellschaft Feuerio viele Publikumsliebhaber. Auf der Eichbaum-Bühne am Wasserturm stehen traditionell Talente der Popakademie Baden-Württemberg und regionale Bands im Rampenlicht.

Alle, die nach dem offiziellen Bühnenschluss noch weitertanzen wollen, haben dazu am Freitag- und Samstagabend im Schneckenhof des Barockschlosses die Möglichkeit. Unter dem Motto „Stadtfest goes Schneckenhof“ legen dort DJs auf.



Auf der Bühne am Wasserturm stehen traditionell Talente der Popakademie Baden-Württemberg und regionale Bands im Rampenlicht.

FOTO: GUNDOLF FROST/BEST BLUE MODE GMBH

Nachdem der Kunsthandwerkermarkt im letzten Jahr aufgrund der Plankenreuegestaltung auf den Paradeplatz ausgewichen ist, finden sich die Stände mit Keramik- und Holzarbeiten, Schmuck, Papierkunst bis hin zu Genähtem wieder wie gewohnt zwischen P 6 und O 6.

Ob Teddybären-Krankenhaus, Sinnesparcours, Goldwaschanlage oder Kinderstraßenbahn: Mit 19 Bühnen-Acts und über 30 Mitmachaktionen gibt es für die kleinen Besucherinnen und Besucher so viele Angebote wie nie zuvor beim Kinderfest des Stadt-

marketings auf den Kapuzinerplanken zu erleben. Auf der großen Kinderfestbühne singen, musizieren und tanzen die Kinder gemeinsam Künstlerinnen und Künstlern im Zeichen der „Unesco City of Music“.

Auch die Jugendschutzteams des kommunalen Alkoholpräventionsprojektes „HaLT“ sind erneut im Einsatz: Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden an beiden Tagen unterschiedliche Aktionen anbieten. „HaLT“ steht für „Hart am Limit“. Das Projekt zielt darauf ab, Jugendliche und junge Erwachsene vor exzessi-

vem Alkoholkonsum und dessen Folgen zu schützen.

Das Musikprogramm endet am Freitag und Samstag um 23 Uhr. Der Kunsthandwerkermarkt schließt an allen drei Tagen um 21 Uhr. Das Kinderfest ist am Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. |ps

Öffnungszeiten:

Freitag, 24. Mai: 14 bis 18 Uhr
Samstag, 25. Mai: 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 26. Mai: 11 bis 18 Uhr

Städtische Kitas bewerben sich für Auszeichnung

Gütesiegel „Buchkindergarten“ wird vergeben

Mannheim. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband zeichnen 2019 erstmals Kindergärten, die sich herausragend für die frühkindliche Leseförderung engagieren, mit dem Gütesiegel „Buchkindergarten“ aus. 22 der 53 städtischen Kindertageseinrichtungen werden sich an der Ausschreibung beteiligen und um das Siegel bewerben.

Die Kriterien für die Auszeichnung werden folgendermaßen umschrieben: Mit dem Gütesiegel Buchkindergarten werden Kindertagesstätten ausgezeichnet, die im Bereich der Leseförderung und der Les- und Sprachentwicklung von Kindern aktiv sind. Die Kindertagesstätten stellen den Kindern entsprechende Angebote und Materialien bereit. In einem Buchkindergarten nehmen die frühen kindlichen Erfahrungen rund um Buch-, Erzähl-, Reim- und Schriftkultur einen zentralen Stellenwert ein. Sie sind ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts. Der Zugang zu Büchern und ein vielseitiger Umgang mit Geschichten sowie eine altersgerechte Medienbildung sind selbstverständlich: Rucksack-Bibliothek, Buchkisten mit aktuellen Kinderbüchern, Vorlesepaten und regelmäßige Vorlesezeiten für alle Kinder gehören zum Alltag eines Buchkindergartens. Er bringt Kinder zudem mit Leseorten wie Buchhandlungen oder Bibliotheken in Kontakt.

„Lesen ist und bleibt eine wichtige Schlüsselkompetenz zum Erwerb von Sprache und ist damit die Grundlage für eine gute Bildung. Lesekompetenz

ist Kapital – nicht nur für uns als Gesellschaft, sondern auch für jedes Kind persönlich“, betont Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb. In den 53 städtischen Kindertageseinrichtungen werde hierfür der Grundstein gelegt. Die 22 Einrichtungen, die sich nun um die Auszeichnung bewerben, legen in ihrem pädagogischen Konzept ein besonderes Gewicht auf die Lesentwicklung.

Welche Kindergärten das Gütesiegel erhalten, entscheidet eine Fachjury, die sich aus Buchhändlerinnen und Buchhändlern, Bibliothekarinnen und Bibliothekaren sowie pädagogischen Fachkräften mit dem Schwerpunkt Leseförderung zusammensetzt. Die erste Verleihung des Gütesiegels findet im Herbst 2019 statt. Die Auszeichnung behält für drei Jahre ihre Gültigkeit. |ps



Das Gütesiegel prämiert herausragende frühkindliche Leseförderung.

FOTO: PIXABAY

STADTMARKETINGMANNHEIM²

Kinderfest Mannheim

Eine Reise in die Klangwelten der Musikstadt Mannheim

Mannheim. So viele Attraktionen wie nie zu zuvor: Drei Tage, 19 Bühnen-Acts, über 30 Mitmach-Aktionen und eine UNESCO City of Music Live Stage für Teenager und Eltern auf dem Münzplatz – das 16. Kinderfest der Stadtmarketing Mannheim GmbH verwandelt von Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. Mai, das Herz der Stadt Mannheim im Rahmen des Mannheimer Stadtfestes in einen riesigen Abenteuerspielplatz. Die kleinen und großen Besucher können in diesem Jahr nicht nur auf den Kapuzinerplanken, sondern auch auf dem Münzplatz Q 6 Q 7 und beim HofMusikTanzFest im Hof der Musikhochschule ihrer Kreativität freien Lauf lassen, sich sportlichen Wettbewerben stellen und in die Klangwelten der Musikstadt Mannheim eintauchen. Eine neue Attraktion ist zum Beispiel das Teddybär-Krankenhaus: Zusammen mit Medizinstudierenden können die kleinen

Besucher dort ihre Kuscheltiere verarzten, wenn sie krank sind.

Das Kinderfest 2019 steht ganz im Zeichen „Mannheim: UNESCO City of Music“! Ein großes Bühnenprogramm und viele Mitmach-Aktionen erwarten die kleinen und großen Besucher. „Das Kinderfest Mannheim hat sich zu einem Besuchermagnet für Familien aus der ganzen Region entwickelt, um zusammen einen schönen Tag zu verbringen und die Innenstadt Mannheims zu erkunden. Gemeinsam mit unseren Partnern präsentieren wir ihnen dieses Jahr so viele Attraktionen wie noch nie und lassen sie die Musikstadt Mannheim live erleben“, so Karmen Strahonja, Geschäftsführerin der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Grötsch und Vertretern der Hauptsponsoren engelhorn, GBG, Fels und rnv eröffnet das Stadtmarketing das Kinderfest mit einem Süßig-



Vom 24. bis 26. Mai verwandelt das Kinderfest die Mannheimer Innenstadt in einen bunten Abenteuerspielplatz.

FOTO: ANDREAS HENN

keiten-Regen und viel Konfetti offiziell am Freitag, 24. Mai um 15 Uhr auf der Kinderfestbühne auf den Kapuzinerplanken.

Auf der großen Kinderfestbühne singen, musizieren und tanzen die

Kids dann gemeinsam mit dem Trommelpalast, dem Kurpfälzischen Kammerorchester und vielen weiteren Künstlern zu wundervollen Liedern und mitreißenden Rhythmen. Ein Highlight ist der Auftritt der Tournee-

Oper Mannheim am Sonntag, 26. Mai um 12 Uhr: Die Kinderoper „Aida und der magische Zauberspruch“ wird sicher nicht nur die kleinen Besucherinnen und Besucher verzaubern. Für staunende Gesichter sorgt der auch Mannheimer Zauberer Linus: Mit nur 14 Jahren präsentiert er seine Tricks. Und wer weiß, vielleicht wird er ja der neue David Copperfield?

Für die Jugendlichen erobern am Freitag und Samstag großartige Live-Acts die UNESCO-Bühne auf dem Münzplatz Q 6 Q 7 – von elektronischen DJ-Beats bis zu stimmungsvollen Singer-Songwritern. Am Samstag, 25. Mai, tritt dort um 20 Uhr Gregor Meyle auf – bekannt aus der Fernsehshow „Sing meinen Song“. Bereits am Freitag kann man ihn um 19 Uhr auf der Bühne sehen, wenn Die Küche Q 6 Q 7 zum Showcooking mit dem Special Guest einlädt. Daneben stellt das Walldorfer Musikhaus session an sei-

nem Stand E-Drums zum Ausprobieren bereit und produziert mit den Besuchern neue Tracks in DJ-Workshops.

Ein einzigartiges Klang- und Tanzerlebnis präsentiert auch die Musikhochschule bei ihrem HofMusikTanzFest in N7, 17-18. Täglich von 15 bis 18 Uhr finden dort wunderbare Veranstaltungen zum Zuhören und Mitmachen für Kinder jeden Alters statt: von der Zauberpfeife zum Mitsingen, über Blechbläser zum Anfassen, Tanz zum Staunen, oder Jazz zum Chillen.

Alle Angebote sind dank der Hauptsponsoren engelhorn, Fels, GBG Mannheim und rnv und vieler weiterer Sponsoren und Partner kostenfrei. |ps

Weitere Informationen:

Vollständiges Programm und Öffnungszeiten des Kinderfestes unter: www.kinderfest-mannheim.de



Kostenübernahme in Tageseinrichtung bei Bezug von Wohngeld oder Kinderzuschlag

Neue gesetzliche Voraussetzungen ab 1. August

Mit Inkrafttreten des „Gute-Kita-Gesetzes“ wurden durch die Bundesregierung die Voraussetzungen geändert, bei denen die Betreuungsbeiträge für Tageseinrichtungen durch das Jugendamt übernommen werden können. Der Personenkreis, für den die Betreuungsbeiträge übernommen werden, wurde um die Eltern erweitert, die Kinderzuschlag nach § 6a des Bundeskindergeldgesetzes oder Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz erhalten. Die Änderung tritt ab 1. August 2019 in Kraft.

Das bedeutet, dass Eltern, deren Kinder eine evangelische, katholische oder private Tageseinrichtung besuchen und die Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, einen Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten beim Fachbereich Jugendamt und Ge-

sundheitsamt, Förderung Kindertagesbetreuung, in Q 5, 22, im 3. Obergeschoss stellen können. Das Antragsformular sowie nähere Informationen zur Antragstellung stehen bereit unter www.mannheim.de/foerderung-kindertagesbetreuung.

Eltern, deren Kinder eine städtische Tageseinrichtung besuchen, wurden bereits vom Fachbereich Tageseinrichtungen, Sachgebiet Gebühren, angeschrieben. In diesen Fällen genügt die Vorlage einer Kopie des jeweiligen Bewilligungsbescheides an Jacqueline Merkel entweder per Fax (0621 293-473863) oder per E-Mail (jacqueline.merkel@mannheim.de).

Eine Kopie kann aber auch direkt in Q 5, 22 im 5. Obergeschoss beim Sachgebiet Gebühren abgegeben werden. |ps

Laufen für Kinder in Not

15. Schillerlauf der städtischen Kindertageseinrichtungen



Schillerlauf 2019: Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb mit den Kindern und Schwester Telma vom Bethanien-Orden.

FOTO: PS

Seit inzwischen 15 Jahren laufen die Kinder für den guten Zweck: Vergangenen Freitag fand der 15. „Schillerlauf“ der städtischen Kitas auf dem Sportgelände des Unteren Luisenparks statt.

Die Bildungs- und Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, die zugleich Schirmherrin der Veranstaltung ist, eröffnete auch in diesem Jahr den Minimarathon zu Gunsten humanitärer Projekte. Sie gab den Startschuss für den ersten Lauf der Kinder und unterstützte diese dann durch das eigene Mitlaufen. Eltern sowie Besucherinnen und Besucher motivierten die Kleinen durch Anfeuern.

„Der Schillerlauf ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern hat auch eine soziale Bedeutung. Denn die Kinder unserer städtischen Kitas laufen für andere Kinder in Not. Mann-

heimer Bürgerinnen und Bürger und Firmen spenden dafür Geld, das Schwester Telma vom Bethanien-Orden für humanitäre Projekte in Südinien erhalten wird“, erläuterte Freundlieb. In diesem Jahr konnte die Schwester eine Spendensumme von 300 Euro für ein Kinderhaus in Südinien entgegennehmen. Seit Bestehen des Schillerlaufes ist damit insgesamt eine Summe von 5.400 Euro zusammengekommen.

Zum ersten Mal liefen die Kinder in diesem Jahr auch zugunsten des World Vision Projekts „Wasser ist Leben – Global 6K“. Hierbei steht vor allem der Zugang zu sauberem Wasser für Menschen in Afrika im Fokus. „Der Schillerlauf verknüpft die Freude am Sport, das gemeinsame Erleben bei diesem Fest mit der Unterstützung zweier ganz wichtiger Projekte. Ihr, liebe Kin-

der, seid die Hauptakteure und wir Erwachsene nehmen uns euch gerne als gutes Beispiel“, betonte die Bürgermeisterin.

Gleichzeitig belegten die vielen Mädchen und Jungen, wie sportlich die Kinder in den städtischen Krippen, Kindergärten und Horten sind, sagte die Gesundheitsbürgermeisterin und hob hervor: „Bewegung ist gesund für den Körper, sie fördert eure Geschicklichkeit und sorgt auch für geistige Beweglichkeit und somit auch für die sprachliche Entwicklung.“

Der diesjährige Schillerlauf beinhaltet Runden über 400 und 2000 Meter. Es beteiligten sich insgesamt zirka 320 Kinder, davon 29 Krippenkinder aus 19 städtischen Einrichtungen, darunter zwei Eltern-Kind-Zentren und drei reine Krippen aus insgesamt zehn Mannheimer Stadtteilen. |ps

Wahlauftritt des Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz

Zur Europa- und Gemeinderatswahl am 26. Mai



Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

FOTO: STADT MANNHEIM

Am 26. Mai ist Europa- sowie Gemeinderatswahl. Aus meiner Sicht sind das die beiden wichtigsten Wahlen. Denn sie bestimmen am weitestgehenden unseren Alltag.

Schon heute werden 80 Prozent unserer Gesetze und Verordnungen entscheidend von der Europäischen Union geprägt. Viele Fragen, die die Entwicklung unserer Welt betreffen, sind nicht mehr national, sondern nur noch international zu beantworten und dabei ist die Europäische Union ein entscheidender Akteur. Allein und einzeln haben die europäischen Staaten keine ausreichende Stimme in der Welt. Die demokratische Legitimation und das Europäische Parlament werden durch eine hohe Wahlbeteiligung gestärkt. Sie stabilisiert die europäische Demokratie.

Viele Entscheidungen des Gemeinderats sind wichtig für das Leben vor Ort. Sie haben Auswirkungen auf das unmittelbare Umfeld der Bürgerinnen und Bürger – und das in fast allen Lebensbereichen. Eine hohe Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl ist zudem eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit der 48 Stadträtinnen und Stadträte.

Wahlen sind ein Kernelement der Demokratie. Die aus ihnen hervorgehenden Gremien und Parlamente tragen eine große Verantwortung. Dies gilt damit zugleich für die Wählerinnen und Wähler. Nehmen Sie diese Verantwortung wahr, informieren Sie sich und beteiligen Sie sich, liebe Mannheimerinnen und Mannheimer, an der Europa- und Gemeinderatswahl am 26. Mai!

Jugend musiziert

Preisträgerkonzert des 56. Landeswettbewerbs

Im Vorfeld des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ begrüßt Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb die Preisträgerinnen und Preisträger der Musikschule Mannheim zum Preisträgerkonzert am Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr, im Ernst-Toch-Saal der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Bei den Vorentscheidungen zum 56. Wettbewerb „Jugend musiziert“ hatten sich im Januar 81 Mannheimer Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifiziert, der vom 3. bis 7. April in Schorndorf stattfand. Dort holten sie insgesamt 41 Preise in die Quadrastadt. 34 davon gingen an Schülerin-

nen und Schüler der Musikschule Mannheim, von denen sich zwölf der jungen Talente darüber hinaus eine Fahrkarte zum Bundeswettbewerb erspielt haben, der vom 6. bis 13. Juni in Halle (Saale) ausgetragen wird.

Die Künstlerinnen und Künstler im Alter von dreizehn bis 17 Jahren interpretieren entsprechend der ausgearbeiteten Kategorien ein Programm mit Werken von Barock bis Pop. Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in diesem Jahr in den Solokategorien Streichinstrumente und Gesang (Pop) sowie den Ensemblekategorien Duwertung Klavier und ein Blasinstrument, Vokalensemble, Zupfensemble und „Alte Musik“. |ps

Beteiligungsstandards in Rheinau getestet

Pilotprojekt „Neugestaltung Marktplatz Rheinau“

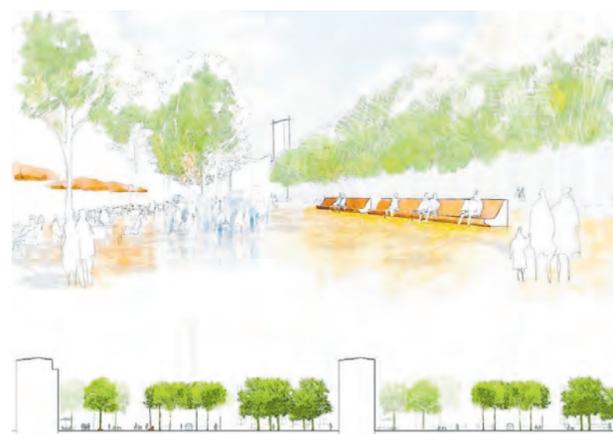
Mit dem Beschluss am 16. Mai durch den Ausschuss für Umwelt und Technik endet die zweijährige Bürgerbeteiligung im Projekt „Neugestaltung Marktplatz Rheinau“. Der Prozess beinhaltete eine starke Beteiligung der Bürgerschaft und diente zugleich als Pilotprojekt, um die Praxistauglichkeit des Regelwerks Bürgerbeteiligung zu prüfen – die qualitative Grundlage für Bürgerbeteiligung bei städtischen Prozessen.

Ziel ist, den Marktplatz gestalterisch aufzuwerten und zu beleben, um seiner bedeutenden Lage als Zentrum des Stadtteils gerecht zu werden. Mit der Bürgerbeteiligung wollte die Stadtverwaltung möglichst viele unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und Anliegen und Ideen aus der Bevölkerung aufgreifen.

Multiplikatoren motivieren zum Mitmachen

Zu Beginn des Projektes wurden die Eckpunkte des Verfahrens, der Ablauf sowie zentrale Vereinbarungen in einem Beteiligungskonzept festgelegt. Dies geschah in der sogenannten Projektbegleitgruppe, in der sich die Akteurinnen und Akteure der Stadtteils trafen. Sie haben gemeinsam den Beteiligungsprozess gestaltet, begleitet und in den Stadtteil hineingetragen.

Stadtteilereinrichtungen, wie beispielsweise das Quartierbüro Rheinau, haben mit den Rheinauerinnen und Rheinauern über dezentrale Beteiligungsangebote ihre Anliegen an die Neugestaltung entwickelt. Hierdurch wurden auch Menschen erreicht, die normalerweise keine Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung besuchen.



Skizze von der Planung des Marktplatzes Rheinau aus dem Wettbewerbskonzept.

FOTO: CAPATTISTAUBACH

Bürgerbeteiligung mit städtebaulichem Wettbewerb verzahnt

Bei einer öffentlichen Planungsworkstatt im Mai 2017 wurden alle Anliegen zusammengeführt, vertieft und ergänzt. Sie flossen in die Auslobung ein, welche die Grundlage für die Entwürfe der Planerinnen und Planer darstellte.

Wenige Tage vor der Preisgerichtssitzung konnten die Ergebnisse öffentlich in einer Ausstellung angesehen und auf Tablets bewertet werden. Das Preisgericht erhielt die Ergebnisse dieses Meinungsbildes. Ende Januar 2019 hatten die Bürgerinnen und Bürger abschließend Gelegenheit, sich anzuschauen, wie ihre Anliegen in den Entwurf eingeflossen waren. Unter anderem wurde in diesem Zusammenhang deutlich, dass – neben der Verkehrsituation – das Element Wasser auf dem Platz ein großes Anliegen der Bevölkerung war. Das hat der Ausschuss

für Umwelt und Technik in der vergangenen Woche in seinem Beschluss berücksichtigt.

Der Marktplatz wird nun voraussichtlich ab Anfang 2020 umgestaltet. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro. Mit dem Wasserspiel kommen Mehrkosten in Höhe von 305.000 Euro hinzu. Die Formate „Beteiligungskonzept“ sowie „Projektbegleitgruppe“ haben sich als sinnvoll erwiesen und werden in Zukunft gemäß Regelwerk Bürgerbeteiligung auch in anderen städtischen Beteiligungsprozessen angewandt – das Beteiligungskonzept immer, eine Projektbegleitgruppe bei Bedarf.

Die Ergebnisse des Prozesses sind abzurufen auf dem Beteiligungsportal: www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de. |ps

Weitere Informationen:

E-Mail an buergerbeteiligung@mannheim.de

STADT IM BLICK

Änderung der Abfallentsorgung

Wegen des Feiertags am Donnerstag, 30. Mai, ergeben sich folgende Änderungen bei der Abfallentsorgung: In Haushalten mit wöchentlicher Leerung werden Restmüll/Papier anstatt Donnerstag, 30. Mai, am Freitag, 31. Mai, abgeholt. Die für Freitag, 31. Mai, geplante Abfuhr wurde auf Samstag, 1. Juni, verlegt. Bitte beachten: In Gebieten mit 14-täglicher Restmüllabfuhr wurde die Verschiebung bereits bei der Planung berücksichtigt. Dies gilt auch für die Leerung der Biotonne und der Wertstofftonne. Ein Blick in den Abfallkalender ist deshalb ratsam, um Abweichungen vom regulären Termin entnehmen zu können. Die Behälterstandplätze müssen – wie immer – ungehindert zugänglich sein. Sollten die oben genannten Termine aus unvorhergesehenen Gründen nicht eingehalten werden können, wird der Abfall in den darauf folgenden Tagen entsorgt. Alle nicht genannten Abfuhrtermine bleiben unverändert. |ps

Messungen der Geschwindigkeit

Die Stadt Mannheim führt vom 27. bis 31. Mai in folgenden Straßen mobile Geschwindigkeitskontrollen durch:

Am Stich / C-Quadrate / D-Quadrate / Feldbergstraße / Fressgasse / Groß-Gerauer-Straße / G-Quadrate / Hafenstraße / Im Loch / Jakob-Baumann-Straße / K-Quadrate / Königsberger Allee / Luisenstraße / Max-Winterhalter-Ring / Memeler Straße / R-Quadrate / Rastener Straße / Rottfeldstraße / Scharhofer Straße / Sonderburger Straße / Spinnereistraße / S-Quadrate / T-Quadrate / U-Quadrate. |ps

Bibtour durch die Stadtbibliothek

Zur Bibtour, dem monatlichen Rundgang durch ihre Räume, lädt die Zentralbibliothek der Stadtbibliothek für Mittwoch, 29. Mai, 17 Uhr ein. Treffpunkt ist in der Zeitschriftenabteilung im ersten Obergeschoss des Stadthauses N 1. Während des gemeinsamen Rundgangs werden neben dem Medienbestand auch die digitalen Angebote vorgestellt und deren Nutzung anhand praktischer Beispiele erklärt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. |ps

70 Jahre Grundgesetz

Im Rahmen der Reihe „Ein Hoch auf die Freiheit! Mannheim feiert die Demokratie“ hält der ehemalige saarländische Ministerpräsident und derzeitige Richter des Bundesverfassungsgerichts, Peter Müller, am Mittwoch, 29. Mai, ab 18 Uhr im Friedrich-Walter-Saal des MARCHIVUM einen Vortrag mit dem Thema „70 Jahre Grundgesetz“. |ps



IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Mannheim
 Chefredaktion: Christina Grasnick (V.i.S.d.P.)
 Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.
 Verlag: SJWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
 Redaktion: Christian Gaier,
 E-Mail: amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de
 Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
 Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

„Botschafter der Stadt“ geehrt

Jubilärfest in der Festhalle Baumhain – Auszeichnung für 25 oder 40 Jahre bei der Verwaltung

Sie sorgen dafür, dass der Verkehr rollt und das Wasser fließt. Sie betreuen die Jüngsten und schaffen die Voraussetzung, dass die Bürgerinnen und Bürger die Wahl haben, sich zu beteiligen und erledigen viele andere Aufgaben mehr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung legen die Grundlagen für eine lebenswerte Stadt Mannheim. „Sie sind das Gesicht der Stadt und des öffentlichen Dienstes“, betonte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz deshalb bei der Jubilärfest in der Festhalle Baumhain.

72 Frauen und Männer wurden für 25 Jahre bei der Verwaltung geehrt, 83 für 40 Jahre. Für sie alle, sowie für die 137 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im vergangenen Jahr ihren

Ruhestand angetreten haben, war es ein Abend der Wertschätzung und Anerkennung.

Viel hat sich in diesen 40 Jahren bewegt. Der OB machte dies an einer „bahnbrechenden Neuerung“ deutlich: „1977, also ein Jahr, bevor unsere 40-jährigen Jubilare ihre Berufslaufbahn begonnen haben, wurde das Tastentelefon eingeführt – konnte sich aber zunächst nicht durchsetzen.“ Viel habe sich seither getan. Immer umfangreicher würden die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Und gemessen an der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung befinden wir uns in der Verwaltung in einer Wachstumsbranche“, so Kurz weiter.



83 Mitarbeitende wurden für 40 Jahre bei der Stadtverwaltung geehrt.

FOTO: ANDREAS HENN

Doch nicht nur das Aufgabenfeld werde größer: „Auch die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit der Verwaltung ist in den vergangenen Jahren gestiegen.“ Dies sei ein Verdienst der Belegschaft und auch eine Auswirkung der 1993, dem Einstellungsjahr der Jubilare, die seit 25 Jahren bei der Verwaltung sind, eingeführten Steuerungsrichtlinien, die im Jahr 2008 mit dem „Change“-Prozess noch einmal modifiziert wurden. „Zunächst haben wir darauf geschaut, welche Leistung wir erbringen wollen und dann ging es auch darum, welche Wirkung wir damit erzielen“, beschrieb Kurz den erfolgreichen Entwicklungsprozess.

Als Vorsitzende des Gesamtpersonalrates kam, ein letztes Mal in dieser Funktion vor ihrem Ruhestand, Gitta Süß-Slania zu Wort: „Es wäre schrecklich, wenn Sie unter Ihrem Arbeitsleben einen Strich machen würden und darunter mehr Unangenehmes als Erfreuliches stünde. Dann hätten der Arbeitgeber aber auch wir als Gesamtpersonalrat schlecht gearbeitet.“

Dass dies eintreffen könnte, glauben aber weder die scheidende Personalratsvorsitzende noch der Oberbürgermeister. In einem Aufgabenfeld, das das gesamte Leben der Bürgerinnen und Bürger – von der Geburt bis zum Tod – begleitet, bleiben die Herausforderungen an die Belegschaft weiter spannend. |js

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie ab sofort unter

www.auftragsboerse.de.

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bieter möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der neuen und optimierten E-Vergabepattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Az.: 52.02-3286-E 3

Flurbereinigung Ivesheim (L 597)

Rhein-Neckar-Kreis / Stadtkreis Mannheim

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneuordnung, kündigt hiermit nach § 17 Abs. 2 Vermessungsgesetz für Baden-Württemberg (VermG) an, dass ab dem 27.05.2019 Vermessungsarbeiten zur Feststellung der Gebietsgrenze des Flurbereinigungsgebietes durchgeführt werden.

Die hiervon betroffenen Flurstücke sind aus der Gebietskarte ersichtlich. Diese kann auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren unter www.lgl-bwl.de/3286, dann unter Punkt „Anordnung“ – „Gebietskarte vom 21.02.2019“ und während den allgemeinen Dienststunden im Amt für Flurneuordnung in Sinheim eingesehen werden.

Zur Feststellung der Gebietsgrenze ist es erforderlich, dass die mit der Vermessung beauftragten Personen die Flurstücke im Flurbereinigungsgebiet, als auch die daran angrenzenden Flurstücke betreten. Es wird darauf hingewiesen, dass die beauftragten Personen gemäß § 17 Abs. 1 (VermG) und § 35 Flurbereinigungs-Gesetz (FlurbG) berechtigt sind, die Flurstücke zu betreten und die notwendigen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der betroffenen Grundstücke können hierbei anwesend sein.

Die Feststellung der Gebietsgrenze wird aufgrund von § 56 FlurbG vorgenommen.

Das Amt für Flurneuordnung bittet um Beachtung.

Für weitergehende Fragen zu den Vermessungsarbeiten setzen Sie sich bitte mit Herrn Roland Thomas, Tel. (07261) 9466-5102, Roland.Thomas@rhein-neckar-kreis.de und bei Fragen zum Flurbereinigungsverfahren mit Herrn Frank Holtmann, Tel. (07261) 9466-5421, Frank.Holtmann@rhein-neckar-kreis.de bzw. mit Herrn Robert Böhrer, Tel. (07261) 9466-5429, Robert.Boehrer@rhein-neckar-kreis.de in Verbindung.

Sinheim, den 14.05.2019

gez. Frank Holtmann

Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

Eugen-Neter-Schule – Erneuerung der Lüftungsanlage, Schwimmhalle

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der Erneuerung der Lüftungsanlage, Schwimmhalle an der Eugen-Neter-Schule in 68307 Mannheim, er Frankfurter Weg 30, die Ausführung der Bauleistung aus. Hierbei handelt es sich um:

Titel 09 – Dachdecker- und Dachabdichtungsarbeiten

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bbs-mannheim.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 23.05.2019

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 28.05.2019 um 16:00 Uhr im Ratssaal
Stadthaus N 1, 68161 Mannheim

Tagesordnung:

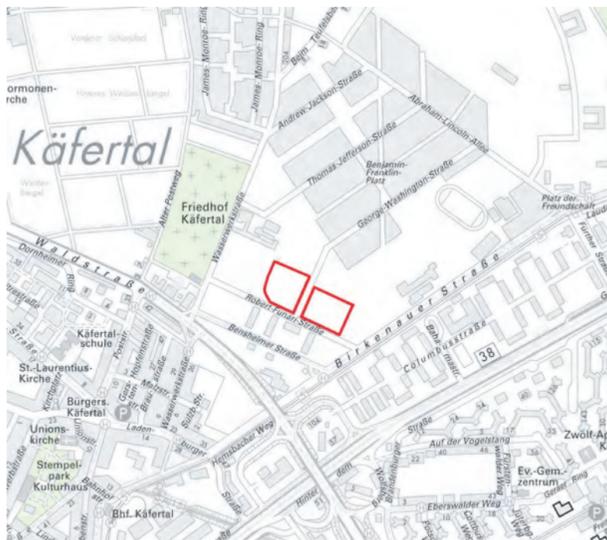
- 1 Wahl der/des Beigeordneten für den Geschäftskreis des Dezernates III
- Festsetzung des Wahltages und organisatorische Vorbereitung der Wahl, V178/2019
- 2 Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Sandhofen, V108/2019
- 3 Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Wallstadt, V109/2019
- 4 Neuordnung der städtischen Beteiligungsstruktur
- Änderung der Gesellschaftsverträge der MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH (MKB) und MV Mannheimer Verkehr GmbH (MV)
- Verschmelzung der Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH (SMB) auf die MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH (MKB)
- Ausgliederung des BGA Betriebsaufspaltung auf die MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH (MKB), V197/2019
- 5 Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg - Gründung einer GmbH zur Organisation und Durchführung, V237/2019
- 6 Stiftung Kunsthalle Mannheim: Zustiftung der Stadt Mannheim für Ausstattung inklusive digitaler Infrastruktur (Konkretisierung des Beschlusses vom 25.07.2017 - Beschlussvorlage V318/2017) V238/2019
- 7 Eigenbetrieb Nationaltheater Mannheim; Jahresabschluss 2017/18 zum 31.08.2018 V252/2019
- 8 Einrichtung einer Grundschule im Wohngebiet Spinelli, V140/2019
- 9 „Umsetzung der sektorenübergreifenden Versorgung in Baden-Württemberg“, (Gesundheitsversorgung)

- Projekt „Schnittstellenmanagement im Bereich Frühe Hilfen“: Auszahlung anteiliger Fördermittel an den Projektpartner „Mannheim Institute for Public Health, V201/2019
- 10 Neufassung der Regelung für die Verpflegungsentgelte an den öffentlichen Mannheimer Schulen und dem Schulkindergarten der Hermann-Gutzmann-Schule der Stadt Mannheim ab 01.08.2019 (Inkrafttreten des Starke-Familien-Gesetzes), V204/2019
 - 11 Ausbau der Schulsozialarbeit an Mannheimer Schulen und Erweiterung der Vergabekonzeption, V207/2019
 - 12 Schulentwicklung Neckarstadt-West - perspektivische Zügigkeit der Humboldt-Ganztagsgrundschule, V215/2019
 - 13 Durchführung erforderlicher Maßnahmen an Schulen im Funktionserhalt (Friedrich-List-Schule und Humboldtschule) hier: Maßnahmegenehmigung, V251/2019
 - 14 Bebauungsplan Nr. 11.42.1 „Fortentwicklung eines Teilbereichs der Innenstadt Mannheims durch Ausschluss unerwünschter Nutzungen, 1. Änderung, hier: Beschluss über die Anordnung einer Veränderungssperre für die Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 11.42.1, V118/2019
 - 15 Änderung des Entgeltverzeichnisses für die Serviceeinrichtung der Eisenbahninfrastruktur im Industriehafen Mannheim zum 01.07.2019, V234/2019
 - 16 Bevölkerungsprognose 2038 in kleinräumiger Gliederung, V560/2018
Vorlage 560/2018 wird vertagt in die Gemeinderatssitzung vom 9. Juli 2019
 - 17 Novellierung der Baumschutzsatzung, Satzungsbeschluss, V230/2019
 - 18 Zur Sitzung des Gemeinderates eingereichte Anträge der Fraktionen
 - 19 Anfragen
 - 20 Abfrage des Quorums für Anträge nach § 14 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim ohne Aussprache
 - 21 Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 71.53 „Funari Traumhaus“ in Mannheim-Käfertal und die zugehörige Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) in dessen Geltungsbereich wurden im Entwurf gebilligt und werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 16.05.2019 die vorgelegten Entwürfe des Bebauungsplans Nr. 71.53 „Funari Traumhaus“ und der zugehörigen Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs ist in der nachfolgenden Skizze dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung für das gesamte ehemals militärisch genutzte Konversionsareal ist die Schaffung von verbindlichem Planungsrecht zur städtebaulichen Neuordnung des Plangebietes und zur Entwicklung eines eigenständigen, modellhaften und ökologischen Stadtquartiers unter den Oberbegriffen Wohnen, Arbeiten, Sport und Bildung sowie Energie auf den ehemals militärisch genutzten Liegenschaften Benjamin Franklin Village, Funari Barracks und Sullivan Barracks. Der Teilbereich Funari Traumhaus soll unter Berücksichtigung des Siegerentwurfes eines kooperativen Investorenauswahlverfahrens als Wohngebiet ausgewiesen werden.

Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Planunterlagen einschließlich der umweltbezogenen Informationen sowie die für die Festsetzungen relevanten technischen Regelwerke können vom **03.06.2019** bis einschließlich **05.07.2019** beim Beratungszentrum Bauen und Umwelt, Verwaltungsgebäude Collini-Center im Erdgeschoss, Collinistraße 1, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen ist auch unter folgendem Link im Internet gegeben:
<https://www.mannheim.de/bauleitplanung>.

Des Weiteren können die Planunterlagen außerhalb des förmlichen Verfahrens im oben genannten Zeitraum beim Bürgerservice Käfertal, Wormser Str. 1, 68309 Mannheim, montags und donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr, dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können während des Auslegungszeitraums schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Mannheim abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zum Bebauungsplan-Entwurf liegt ein nach den Schutzgütern Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Landschaft und Erholung, Mensch sowie Kultur- und Sachgüter gegliederter **Umweltbericht** aus, in dem die Bestandsituation erhoben, die Auswirkungen der Planung bewertet sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich entwickelt werden.

Zur Planung liegen **Gutachten** zu folgenden Themen aus:

- Altlastenerkundungen (Phase I und IIa)

- Fachgutachten Boden, Grundwasser
- Denkmalrechtliche Prüfung
- Entwässerungskonzept
- Verkehrskonzept (Rahmenplan Verkehr)
- Verkehrstechnische Untersuchung
- Schalltechnische Untersuchungen (Gewerbelärm und Verkehrslärm)
- Luftbildauswertung zur Kampfmittelvorkundung
- Kampfmittelerkundung
- Klimagutachten
- Naturschutzfachliche Ersteinschätzung
- Detailkartierung Flora und Fauna
- Baumkataster
- Grünordnungsplan
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Verschattungsstudie mit ergänzender Stellungnahme

Darüber hinaus liegen **umweltbezogene Stellungnahmen** aus.

In den Unterlagen, Gutachten und Stellungnahmen werden folgende umweltrelevante Themen behandelt:

- Schutzgut Tiere und Pflanzen, insb. Umgang mit geschützten Vogel- und Fledermausarten sowie Heuschrecken und Tagfaltern, Erhalt von Bäumen, naturschutzrechtliche Eingriffsregelung.
- Schutzgut Boden, insb. Umgang mit Bodenverunreinigungen / Altlasten, Minimierung des Versiegelungsanteils.
- Schutzgut Wasser, insb. Entwässerung des Gebietes und Versickerung von Niederschlagswasser, Begrünung von Dachflächen.
- Schutzgut Klima und Luft, insb. Auswirkungen auf das Lokalklima und auf lokalklimatisch bedeutsame Luftströmungen, Lüfthygiene.
- Schutzgut Landschaft und Erholung, insb. Verknüpfung der Landschaftsräume und Schaffung differenzierter Freiraumtypologien.
- Schutzgut Mensch, insb. Lärmmissionen (Verkehrslärm und Gewerbelärm), Kampfmittel im Untergrund, Verschattung.
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter, insb. Erhalt denkmalgeschützter oder erhaltenswerter Bestandsgebäude, historische Baureste und Gräber.

Mannheim, 23.05.2019

Stadt Mannheim

Fachbereich Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Rheinau
Mittwoch, 29.05.2019, 19:00 Uhr
Saal des Nachbarschaftshauses Rheinau
Rheinauer Ring 101-103, 68219 Mannheim

Tagesordnung:

1. Stadteilversammlung Rheinau
2. PKS-Erläuterung durch die Polizei
3. Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
4. Anfragen / Verschiedenes

Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

Helene-Lange-Schule – Dachsanierung

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der Dachsanierung an der Helene-Lange-Schule in 68165 Mannheim, Hugo-Wolf-Str. 1-3, die Ausführung der Bauleistung aus. Hierbei handelt es sich um:

Titel 1 – Gerüstbauarbeiten

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bbs-mannheim.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 23.05.2019

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Schwetzingenstadt/Oststadt
Mittwoch, 29.05.2019, 19:00 Uhr
Trafohaus
Galleistraße 1-3, Eingang: Keplerstraße, 68165 Mannheim

Tagesordnung:

1. Postareal und Taxistand
2. Parkdruck und Parkraumbewirtschaftung in Schwetzingenstadt/Oststadt
3. Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
4. Anfragen / Verschiedenes

Offenes Verfahren nach VOB/A - EU

Friedrich-Ebert-Schule – Sanierung und Ausbau zur Ganztageschule

Die Stadt Mannheim vertreten durch die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der Sanierung und des Ausbaus zur Ganztageschule der Friedrich-Ebert-Schule in 68305 Mannheim, Wiesbadener Straße 6 die Ausführung von Bauleistung mittels elektronischer Vergabe (eVergabe) aus. Die Auftragsbekanntmachung bei der EU ist erfolgt.

Hierbei handelt es sich um folgende Gewerke (dem dazugehörigen Link entnehmen Sie die unbeschränkten Ausschreibungsunterlagen):

Titel 2 – Gerüstbauarbeiten

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BBS-2019-0012>

Titel 3 – Dachabdichtungsarbeiten

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BBS-2019-0006>

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform. Bei technischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 23.05.2019